

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 10.11.2016,
19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
Beigeordneter	Hartmut Sopp
Beigeordnete	Iris Schulz-Zimmermann
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann
”	Klaus Börner
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Paul Witzemann
”	Ingo Metz
”	Berthold Michel
”	Walter Brodt
”	Sandra Huth
”	Dietmar Dommershausen
”	Eckhard Lenz
”	Dirk Niebergall

Entschuldigt haben gefehlt: Beigeordnete Gaby á Wengen und die Ratsmitglieder Arnold Sopp und Thomas Bonn

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Kasper vom Forstamt Nastätten, die Bornicher Ratsmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 26.10.2016, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 04.11.2016, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 16. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 16 plus 1 = 17 beträgt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 04.10.16 gibt es keine Anmerkungen

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 114 Abs.1, Satz 1 GemO
- b) die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten, soweit diese die Ortsbürgermeisterin vertreten haben gem. § 114 Abs1, Satz 2 GemO
- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs.1, Satz 2 GemO, i.V.m. § 68 GemO

2. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Forstwirtschaftsplan 2017
 - b) die Brennholzpreise für das Jahr 2017
3. Kindergarten
4. Anschaffung einer neuen Weihnachtsbaumbeleuchtung
5. Mitteilungen

Da es zur Tagesordnung keine Ergänzungswünsche gibt eröffnet die Vorsitzende damit lt. Einladung die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 114 Abs.1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten, soweit diese die Ortsbürgermeisterin vertreten haben gem. § 114 Abs1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs.1, Satz 2 GemO, i.V.m. § 68 GemO

Klaus Börner übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt als dienstältestes Ratsmitglied die Sitzungsleitung. Die Ortsbürgermeisterin Karin Kristja und die Beigeordneten Hartmut Sopp und Iris Schulz-Zimmermann verlassen den Ratstisch und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Klaus Börner übergibt das Wort an Ratsmitglied Dirk Niebergall, der als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, das Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.10.2016 vorträgt.

Klaus Börner bedankt sich bei Dirk Niebergall und stellt anschließend die 3 unter Punkt 1 der Tagesordnung aufgeführten Punkte zur Abstimmung:

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 114 Abs.1, Satz 1 GemO

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 11 Ja-Stimmen

- b) die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten, soweit diese die Ortsbürgermeisterin vertreten haben gem. § 114 Abs1, Satz 2 GemO

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 11 Ja-Stimmen

- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs.1, Satz 2 GemO, i.V.m. § 68 GemO

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 11 Ja-Stimmen

2. Beratung und Beschlussfassung über

a) den Forstwirtschaftsplan 2017

b) die Brennholzpreise für das Jahr 2017

Die Vorsitzende erteilt Herrn Kasper das Wort, der sodann aufgrund der Vorlage die Einzelheiten des Planes für 2017 erläutert. Er geht dabei auf die Holzproduktion, den sonstigen Forstbetrieb, die Erträge, die Aufwände, den geplanten Holzeinschlag und das Betriebsergebnis ein. Herr Kasper weist in seinen Ausführungen auf die Besonderheit der Lage 'Alte Burg' hin. Der Holzeinschlag in der Lage 'Alte Burg' kann nur über Reitzenhainer Gemarkung oder die Gemarkung von Niederwallmenach abgefahren werden. Hier sollte sich die Gemeinde eventuell Gedanken über einen alternativen Holzabfuhrweg machen.

Ratsmitglied Brodt kritisiert den Haushaltsplan, welcher nur einen Gewinn von 805,- Euro ausweist und plädiert dafür, dass zukünftig alle Tätigkeiten im Wald angezeigt werden, so dass diese durch die Gemeinde kontrolliert werden können. Herr Kasper hält entgegen, dass der Forsthaushalt in den zurückliegenden Jahren immer im 4-5 stelligen Plusbereich lag und der Haushaltsplan 2017 vorsichtig kalkuliert ist.

Ratsmitglied Börner kritisiert den in 2016 vorgenommenen Holzeinschlag im Lennig, bei welchem ein groß Teil des Forstwegenetzes großen Schaden erlitten hätte. Herr Kasper rechtfertigt die Maßnahme mit dem engen Zeitfenster des Ruckunternehmens, welches aus der Ausschreibung heraus den Zuschlag für den Einschlag bekommen hat. Es bestehen hier nur sehr wenig Möglichkeiten dem Unternehmen einen Zeitpunkt vorzugeben, da dieses für eine Vielzahl von Gemeinden tätig ist und die Zeiten eng bemessen sind. Des Weiteren muss dem Unternehmen der Einschlag ermöglicht werden, da es aufgrund des Zuschlages nach der Ausschreibung ein Anrecht auf die Tätigkeit hat und bei Verwehren Schadensersatz verlangen kann.

Ohne Diskussion wird vorgeschlagen die Brennholzpreise für 2017 unverändert aus 2016 zu übernehmen.

Dies sind je Raummeter Brutto:

€ 61,00 für Meterholz, € 35,00 für Industrieholz, € 21,00 für Selbstwerber.

Die Vorsitzende beantragt daher

a) dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für 2017 zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen mit einer Gegenstimme

b) die Brennholzpreise 2017 wie folgt festzusetzen:

Preis pro Raummeter Brutto: € 61,00 für Meterholz

€ 35,00 für Industrieholz

€ 21,00 für Selbstwerber

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen

3. Kindergarten

In den vergangenen Wochen haben mehrere Gespräche mit der VG, der ev. Kirchengemeinde, der Kindergartenleitung und Herrn Opel bzgl. der notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Kindergartens stattgefunden. Im Zuge dieser Gespräche wurde auch klar, dass eine komplette Sanierung nicht gefördert wird. Der Rat diskutiert die notwendigsten Sanierungen, unumgängliche Reparaturen und die Sanierung der sanitären Anlagen und den Umbau der Küche. Die Angebote zur Reduzierung der Nachhallzeiten (Schallschutz) liegen vor und betragen zwischen 20.000 und 22.000 Euro. Das Angebot zur dringend notwendigen Reparatur des Daches beträgt ca. 6600,- Euro. Beide Maßnahmen sollen noch in 2016 in Auftrag gegeben werden. Des Weiteren wird die Nutzung eines Teilbereiches des Kindergartengebäudes als Gemeinderäume diskutiert. Um sich die Möglichkeit für Fördermittel aufrecht zu erhalten muss hierfür die Nutzungsvereinbarung mit der Kirchengemeinde geändert werden.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Auftragsvergabe für notwendige Reparaturen am Dach an Rene Schneider, aufgrund dessen abgegebenen Angebotes und Beauftragung der Maßnahme zur Verbesserung der Nachhallzeiten an den günstigsten Anbieter noch in 2016. Hierfür wird die Spende von Herrn Tiefenthaler verwendet. Sanierung der sanitären Anlagen und Küche und schrittweise Teilsanierung des Kindergartengebäudes in 2017. Weitere notwendigen Haushaltsmittel werden in den Nachtragshaushalt 2017 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 14 Ja-Stimmen

- b) Kündigung der Nutzungsvereinbarung mit der ev. Kirchengemeinde zum 31.12.2017 und Abschluss einer neuen Nutzungsvereinbarung mit einer Teilnutzung des Kindergartengebäudes durch die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 14 Ja-Stimmen

4. Anschaffung einer neuen Weihnachtsbaumbeleuchtung

Es liegen Angebote für eine neue energiesparende Weihnachtsbaumbeleuchtung vor.

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Anschaffung von 4 neuen Lichterketten á 10 m und 70 Leuchten

Abstimmungsergebnis: einstimmig 14 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen

Die Vorsitzende berichtet noch zu folgenden Themen:

- a) Einrichtung von WLAN in öffentlichen Bereichen
- b) Buga 2031 und Mittelrheinbrücke
- c) Reparatur der Heizungsregelung im Sport- u. Gemeindezentrum
- d) VG- Ratssitzung
- e) Wechselbestätigung von Inexio für Rathaus und Sport- u. Gemeindezentrum

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 13.12.2016 18.00 Uhr



Karin Kristja
Ortsbürgermeisterin



Hartmut Sopp
Protokollführer